

Schwalbacher Zeitung

50. JAHRGANG NR. 12 22. MÄRZ 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Mittwoch, 22. März: Vorlesestunde mit „Der kleine Wassermann - Frühling im Mühlenweiher“ um 15.15 Uhr im Foyer im Bürgerhaus.

Donnerstag, 23. März: Kammerkonzert um 18.30 Uhr in der Aula der Friedrich-Ebert-Schule.

Donnerstag, 23. März: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 24. März: „Suppenfreitag“ von 12 Uhr bis 13 Uhr im Frauentreff.

Samstag, 25. März: Konzert zum Abschluss des Tasterstags der Musikschule Taunus im Bürgerhaus.

Sonntag, 26. März: Gemeindeferversammlung der Evangelischen Friedenskirche um 11 Uhr in der Friedenskirche.

Sonntag, 26. März: Gedenkwanderung in den Eichwald mit Treffpunkt um 17 Uhr an der „BDP-Stadinsel“.

Montag, 27. März: Mitgliederversammlung des TC Schwalbach um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Tennisclub Schwalbach“ Am Erlenborn 5.

Montag, 27. März: Konzert der Barrelhouse Jazzband um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 28. März: Jahreshauptversammlung des DHB Schwalbach um 18 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses.

Dienstag, 28. März: CDU-Frühjahrsempfang um 19 Uhr im Restaurant „Tennisclub Schwalbach“ Am Erlenborn 5.

Mittwoch, 29. März: Bürgersprechstunde von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.

Mittwoch, 29. März: Wohnzimmerekonzert mit Sarah McQuaid um 18 Uhr bei Cowhide Houseconcerts.



Die sehr realitätsnahe Visualisierung der Planer zeigt, wie die neue Kita St. Pankratius von der Friedrich-Ebert-Straße aus betrachtet einmal aussehen wird. Grafik: Drees & Sommer

Pläne für die neue Kita St. Pankratius vorgestellt – Viele Anwohner sind nicht einverstanden

Ein ungewöhnliches Gebäude

● **Deutlich größer als das bisherige Gebäude wird die neue Kita St. Pankratius, die Anfang 2025 fertig sein soll. Am vergangenen Mittwoch wurden die Pläne erstmals im Bauausschuss vorgestellt. Die unmittelbaren Anwohner sehen die Pläne kritisch.**

Es ist in jedem Fall ein besonderes Gebäude, das Petra Gruber vom Planungsbüro „Drees & Sommer“ den Ausschussmitgliedern präsentiert. Mit seinem ungewöhnlichen Grundriss sieht es ein bisschen aus wie ein Tortenstück, das sich exakt an die Grenzen des Grundstücks in der Friedrich-Ebert-Straße anpasst. Die Gesamtfläche ist deutlich größer als die des bisherigen Kindergartens, der noch in diesem Jahr abgerissen werden soll. Mit zwei Geschossen und einer Höhe von 7,50 Meter wird es auch deutlich größer als das Bestandsgebäude und wird das unmittelbare benachbarte Gemeindezentrum in der Taunusstraße um etwa einen Meter überragen.

„Wir haben das Grundstück maximal ausgenutzt“, berichtet Petra Gruber. Nur so sei das

gewünschte Raumprogramm zu realisieren. 75 Kinder sollen die Kita ab 2025 besuchen. Das sind auch nicht mehr als heute, da aber auch Gruppen für Unter-Dreijährige eingerichtet werden sollen, ist der Platzbedarf deutlich größer als bisher.

Sämtliche Gruppenräume sind auf zwei Geschossen nach Süden zum Garten hin ausgerichtet und mit großen Fenstern ausgestattet. Der bisherige Keller entfällt. Im vorderen Teil schließt sich ein eingeschossiger Teil an, in dem vor allem ein Mehrzweck- und Turnraum untergebracht werden soll.

Insgesamt stellte Petra Gruber ein architektonisch anspruchsvolles und recht schickes Gebäude vor, das allerdings in keinsten Weise den Festsetzungen des Altsiedlungsplans entspricht. „Mit diesen Vorgaben ist das Raumprogramm nicht zu schaffen“, erklärte die Planerin. Bei der Fenster- und Fassadengestaltung wolle man sich aber an der Gestaltungssatzung orientieren.

Bei den Anwohnern kommt das nicht gut an. Ihnen wurde das Konzept bereits im Februar vorgestellt. „Neben der funktionalen und nüchternen Optik, die absolut nicht ins Altsied-

lungsgebiet passt, sind Solarpaneele geplant, die den übrigen Bürgern der Altstadt verwehrt bleiben“, sagt zum Beispiel Monika Mathes, die in unmittelbarer Nähe wohnt. Darüber hinaus vermischen die Anwohner in den bisherigen Plänen eine Lösung, wie das Regenwasser von dem dann stark versiegelten Grundstück abgeführt werden soll. In einem Brief an den Pfarrgemeinderat der katholischen Kirchengemeinde haben sie nun ihren Unmut und ihre Bedenken vorgetragen.

Ob und wie die Kritik der Anwohner Eingang in die Pläne findet, ist zurzeit noch offen. Bürgermeister Alexander Immisch betonte am vergangenen Mittwoch, dass man sich noch in einer frühen Planungsphase befinde. Petra Gruber indes verwies darauf, dass auf dem engen Grundstück kaum andere Lösungsmöglichkeiten bestehen, wenn an dieser Stelle eine Kita für 75 Kinder gebaut werden soll.

Gebaut und betrieben wird der neue Kindergarten von der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist am Taunus. Die Stadt Schwalbach übernimmt etwas mehr als die Hälfte der Baukosten in Höhe von rund 5,7 Millionen Euro. MS

Bei Bürgermeister Immisch

Sprechstunde

● **Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 29. März, von 16 Uhr bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an.**

Aufgrund der Osterferien findet diese turnusgemäß am ersten Mittwoch eines jeden Monats angebotene Sprechstunde eine Woche früher statt. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 wird gebeten. Die Bürgersprechstunde kann telefonisch oder in Präsenz stattfinden. red

Opfer wurde leicht verletzt

Schwerer Raub

● **Am Freitagabend meldete sich ein 22-jähriger Schwalbacher bei der Polizei und gab an, im Rahmen eines versuchten Raubüberfalles etwa 30 Minuten zuvor mit einem Messer verletzt worden zu sein.**

Demnach sei er zwischen 22.50 Uhr und 23.10 Uhr auf einem Feldweg unterhalb der Julius-Brecht-Straße spazieren gegangen, als er von einem unbekannten Täter angegriffen worden sei. Der etwa 1,80 Meter große Mann mit dunkler Kapuze habe versucht, ihm die Geldbörse zu entwenden und holte im weiteren Verlauf ein Messer hervor. Dieses setzte der Unbekannte dann auch ein, wobei der 22-Jährige verletzt wurde. Den erfolgreichen Räuber konnte er jedoch noch in die Flucht schlagen. Im Anschluss ging der Geschädigte nach Hause und alarmierte den Rettungsdienst, der ihn zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus brachte. Die Kriminalpolizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 06196/2073-0. pol

Im Schwalbacher Frauentreff

Suppenfreitag

● **Der Schwalbacher Frauentreff lädt am Freitag, 24. März, von 12 Uhr bis 13 Uhr zum „Suppenfreitag“ ein.**

Alle Frauen, die in gemütlicher Runde eine Frühlingssuppe genießen wollen, sind willkommen. Die Suppe kostet 2,50 Euro. red

Dabei sein und Verlieben!

Mit Single-Wanderungen im Rhein-Main-Gebiet

www.wanderdate.de

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelins, Möbel und Gardinen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.

Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr

Tel. 069 / 34 87 58 42

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Formglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädtler Platz 9 • 65824 Schwalbach

☎ Telefon (0 61 96) 8 51 55
☎ Telefax (0 61 96) 8 67 18
✉ E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Ihre Werbung in der

Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80

Schreibwaren

Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



Mittwoch
heiter-wolkig



Donnerstag
Regen



Freitag
wechselhaft



Samstag
wechselhaft



Sonntag
Regen

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



- Do 23.03. P** 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Wortgottesdienst
- So 25.03. P** 09.30 Uhr Sonntagsmesse
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
- Mi 29.03. P** 06.00 Uhr Frühschicht im Gemeindesaal
M 18.00 Uhr Werktagsmesse

Termine:

- Mittwochs 09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe
- Donnerstags 16.30 Uhr Jugend Musikgruppe

- Dienstag 28.03. 18.00 Uhr „Kartoffelaktion“ für Familien
Mittwoch 29.03. 15.00 Uhr Senioren-Treff
im Gemeindesaal St. Pankratius
- Dienstag 04.04. 14.30 Uhr Senioren Runde St. Martin
im neuen Gemeindehaus St. Martin

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 77450-0, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

- Do. 23.03. 18.30 Uhr** Osterbasteln mit den Boomerangs 55+
- Sa. 25.03. 18.00 Uhr** Abendgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
- So. 26.03. -- Absage Meyerbeer-Konzert Klassik gegen Rechts --** wegen Krankheit
sobald neuer Termin vorliegt, wird dies rechtzeitig bekanntgegeben
- Mo. 27.03. 10.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
(Familienreferentin Eva Witte)
- 16.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-8 Jahre
„Mit Schmetterling Oli Osterling unterwegs zum Osterfest“
- Di. 28.03. 16.00 Uhr** Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
18.00 Uhr Elternabend zur Konfirmation

Pfarrer Sam Lee, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

- So 26.03. 10.00 Gottesdienst mit Birgit Reyher**
11.00 Gemeindeversammlung
- Mo 27.03. 15.30 Maltreff für Erwachsene**
- Di 28.03. 16.00 Konfirmandenunterricht**
- Mi 29.03 14.30 Seniorenanzeln**

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

- So 26.03.2023 Gottesdienst der Christuskirche**
(siehe Christuskirche)

www.efg-schwalbach.de

Christuskirche Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

- Do 23.03. 19:30 Uhr Bibellesen im Atrium**
So 26.03. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Martin Vackenroth

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christuskirche-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

- Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Wir trauern um

Michael Diefenbach

Michael Diefenbach war von 1977 bis 1985 Mitglied der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus.
Er engagierte sich im Finanzausschuss, dessen Vorsitz er zeitweise
innehatte, sowie in der Heizkostenkommission. Sein besonderes Interesse
galt der Verbesserung des städtischen Zusammenlebens.
Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch
Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schwalbach am Taunus
Günter Pabst
Stadtverordnetenvorsteher

Wir trauern um

Erich H. Blaschek

Erich Blaschek war von 1985 bis 1992 Mitglied sowie zeitweise
stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Schwalbach am Taunus. Er engagierte sich im Haupt- und Finanz-
ausschuss, im Umweltausschuss sowie in der Heizkostenkommission.
Von 1992 bis 1993 nahm er das Amt eines ehrenamtlichen Stadtrates
im Magistrat wahr.
Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch
Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schwalbach am Taunus
Günter Pabst
Stadtverordnetenvorsteher



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

ReichmannBESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Kein ernsthaftes Angebot



„Ohne Moos nix los“, kaulert die CDU durchaus doppeldeutig in der Einladung zu ihrem Frühlingsempfang. Dabei ist mit Moos gerade eine Menge los. Die Fraktionen überbieten sich geradezu mit Ideen, was auf dem Gelände des heutigen Baustoffhandels so alles entstehen kann. Nur: Wenn auf den 10.300 Quadratmetern am Ende ein Schulkindergarten, ein Feuerwehrhaus, Sozialwohnungen, ein Bürgertreff und eine Burg entstehen sollen, bleibt für einen Investor kaum noch eine Chance, mit dem sicherlich nicht ganz billigen Grundstück auch nur einen Cent zu verdienen. Bei allen Fantasien, die das riesige Gelände am Rande der Altstadt weckt: Re-

alistisch sind an dieser Stelle vor allem gut ausgestattete, hochwertige Wohnungen für besserverdienende Angestellte in einem städtebaulich ansprechenden Ambiente. Wenn die Stadtpolitiker und -Politikerinnen das nicht wollen, ist es konsequent, dass die Stadt das Areal selbst erwirbt und viele Millionen in die oben genannten Ideen steckt. Dann sollte sich die Stadt allerdings auch ernsthaft um das Grundstück bemühen. Die schnell gestrickte Vorlage von gestern, nach der der Magistrat ein Angebot auf Basis des Bodenrichtwerts von 670 Euro je Quadratmeter abgeben soll, ist eher etwas für das politische Schaufenster als für ernsthafte Verhandlungen. Denn zu diesem Preis ist in Schwalbach schon lange kein Bauland mehr verkauft worden. **Matthias Schlosser**

Verbraucherschutzverband plant Musterfeststellungsklage

„E.on“ korrigiert Vorauszahlungen

Die „E.on“ hat nach Angaben der Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme die mit der Jahresabrechnung versandten dramatisch überhöhten Vorauszahlungsforderungen korrigiert.

Es war laut IG Fernwärme von vornherein absehbar, dass vor allem wegen der als „Gaspreisbremse“ bekannten staatlichen Unterstützung die Fernwärmekosten im Jahr 2023 für die meisten Kunden deutlich niedriger ausfallen werden. Mit der Korrektur der Vorauszahlungsforderungen ist der Betreiber des Heizkraftwerks einer Forderung der Interessengemeinschaft Fernwärme nachgekommen.

Dies ändert laut IG Fernwärme aber nichts daran, dass im Spätsommer mit der Abrechnung für das Jahr 2022 erneut mit einer drastischen Steigerung der Fernwärmekosten zu rechnen ist. Der Arbeitspreis verdoppelt sich nach der jetzt veröffentlichten Preisliste noch einmal gegenüber dem Vorjahr.

Die Verbraucherzentrale hält diese Preiserhöhungen des Essener Energieversorgers „E.on“ bei der Fernwärme nach Angaben der Interessengemeinschaft für „rechtswidrig“. Der Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV) will deswegen mit einer Musterfeststellungsklage gegen das Unternehmen vorgehen.

Verbraucher dürften „nicht zu Unrecht abkassiert werden, erst recht nicht in dieser so wieso schon belastenden Preiskrise“, sagte Ramona Pop vom Vorstand des VZBV dem „Handelsblatt“. Bei der Fernwärme herrsche keinerlei Wettbewerb.

Die Interessengemeinschaft Fernwärme war in die Vorbereitung einer solchen Musterfeststellungsklage eingebunden und sieht sich nun bestätigt. Jetzt kommt es darauf an, dass sich die betroffenen Fernwärmekunden melden. Der entsprechende Link zum Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV) steht auf der Website der Interessengemeinschaft unter ig-fernwärme-schwalbach.de zur Verfügung. **red**

Bibliothek am Marktplatz bleibt vorerst geschlossen – Fällige Medien verlängern sich automatisch

Großer Wasserschaden in der Stadtbücherei

Aufgrund eines großflächigen Wasserschadens an mehreren Stellen der Decke muss die Stadtbücherei auf unbestimmte Zeit geschlossen bleiben.

„Es ist aktuell noch nicht absehbar, wie schnell der Schaden behoben und die Stadtbü-

cherei wieder für den Publikumsverkehr geöffnet werden kann“, erklärt Bürgermeister Alexander Immsich. An einem Notfallkonzept zur weiteren Ermöglichung der Ausleihe werde aktuell gearbeitet. „Sobald nähere Informationen vorliegen, werden wir die Öffentlichkeit informieren.“

Kleinanzeigen

Rüstiges, älteres Ehepaar mit zwei kl. Hunden, hätte gern ein wenig Unterstützung bei zeitweiser Betreuung der Fellnasen, wenn wir etwas Besonderes vorhaben. Gerne auch ältere Schülerin. Gute Bezahlung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0173/2195619

1-Zi.-Apt. Sulzbach, Balkon ins Grüne, mod. Küche, Duschbad, möbl., nah zu S3, AB + Bad SoD., kl. WE, EUR 595,- + EUR 170,- NK. crimetimeverlag@gmail.com

Haushaltshilfe für Privat gesucht. Schwalbach Süd, 1-2 x 4 Std./Woche. Tel. 0171/3177048

Wir suchen Hilfe bei der Gartenarbeit in Schwalbach. Tel. 06196/833683

Putzhilfe für ca. 3 Std./Woche für Haushalt in Sulzbach gesucht. Zahle EUR 12,-/Std. Tel. 0176/44202261

Hallo! Wir sind ein Ehepaar (Ingenieur u. (T)lerin) mit Kind und möchten uns den Traum eines Eigenheims erfüllen. Wir leben in Schwalbach und fühlen uns hier sehr wohl. Wir freuen uns auf Ihr Hausangebot zum Kauf in Schwalbach, Eschborn und Umgebung. Rufen Sie uns gerne an. Tel. 0178/7273625

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Musikschule Taunus

Tastentag

60-händige Musik auf weit über 1.000 Tasten mit Stücken aus Klassik, Rock und Pop gibt es am Samstag, 25. März, um 17 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach zu erleben.

Über 70 Kinder und Jugendliche beteiligen sich am Abschlusskonzert des Tastentags der Musikschule Taunus und bringen vielseitige Ensemble-Musik für Klavier und Keyboard auf die Bühne. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich die Musikschule. **red**



Noch ist offen, was auf dem 10.300 Quadratmeter großen Areal entstehen wird. Foto: Google Earth

Die Ausschüsse des Stadtparlaments diskutieren über die Zukunft des Moos-Geländes

Viele Ideen und viele Fragen

Der anstehende Verkauf des Geländes der Firma Moos in der Burgstraße beschäftigt jetzt auch die Schwalbacher Politik. Im Mittelpunkt steht aktuell die Zukunft des Schulkindergartens II, das zurzeit im Obergeschoss des Baustoffhandels untergebracht ist. Aber auch die Frage, ob und wie die Stadt bezüglich des mehr als 10.000 Quadratmeter großen Areals aktiv werden soll, wird zurzeit heftig diskutiert.

Zur Überraschung vieler Eltern kam in der vorletzten Woche heraus, dass der Pachtvertrag für das Schulkindergarten Ende August ausläuft und die Firma Moos den Mietvertrag mit Blick auf den Verkauf nicht verlängern möchte. Noch im Herbst hatte die Stadt Elternvertretern auf Nachfrage versichert, dass der Mietvertrag bereits verlängert sei, was sich jetzt als Falschinformation herausstellte.

Entsprechend verunsichert sind die Eltern nun. „Wir wünschen uns eine offene und ehrliche Kommunikation“, sagte Juliane Höbbel, die Vorsitzende des Elternbeirats des Schulkindergartens II, am vergangenen Donnerstag im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales. Priorität solle haben, dass das Schulkindergarten noch über den 31. August hinaus im Moos-Gebäude bleiben kann.

Die Chancen dazu stehen nicht schlecht. Denn ganz gleich, wer das Areal kauft: Vor Ende 2024 ist nicht mit einem Baubeginn zu rechnen. Auf einen kurzfristigen Deal mit dem neuen Eigentümer will sich Bürgermeister Alexander Immsich allerdings nicht verlassen. „Es wäre Harakiri, bis Juni oder Juli auf einen neuen Pachtvertrag zu hoffen und nichts zu

unternehmen“, sagt er. Er berichtete vergangene Woche sowohl im Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz als auch im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales, dass die Stadt „intensiv“ an einer Lösung für das Schulkindergarten II arbeitet. Wie die aussehen könnte, wusste er noch nicht.

Nicht minder kompliziert wird die langfristige Perspektive sowohl für das Schulkindergarten als auch das gesamte Areal. SPD und CDU haben gemeinsam einen Antrag eingebracht, nach dem der Magistrat ein Konzept erstellen soll, den „historischen Ortskern der Stadt Schwalbach“ zu entwickeln. Auf dem Moos-Gelände sollen danach ein neues Schulkindergarten, öffentliche Begegnungsräume und Wohnungen realisiert werden. Außerdem soll die 1959 abgerissene Burg wieder aufgebaut werden. Noch gehört das Grundstück allerdings nicht der Stadt.

Einen eigenen Antrag hat die Fraktion von „FDP und Freie Bürger“ gestellt. Sie will unter

anderem noch einmal genau prüfen lassen, ob nach der Geschäftsaufgabe der Firma Moos das Areal nicht auch für die Erweiterung der Feuerwehr und die Ansiedlung des Bauhofes genutzt werden kann. In den Ausschüssen zeichnete sich dafür aber keine Mehrheit ab.

Die Grünen halten einen Wiederaufbau der Burg für „fragwürdig“ und erklären, dass Schwalbach „keinen dritten Ortsmittelpunkt“ braucht. Sie sprachen sich für eine Wohnbebauung aus und hatten gleich nach Bekanntwerden der Verkaufspläne dafür plädiert, dass das Stadtparlament darüber entscheiden soll, ob sich die Stadt das riesige Grundstück auf dem Wege des Vorkaufsrechtes sichern soll oder nicht.

Alexander Immsich indes warnte vor einem allzu großen finanziellen Engagement. Er rechnete vor, dass das Gelände zwischen zehn und elf Millionen Euro kosten werde und dann auch noch bebaut werden müsste. „Ich fürchte, dass wir uns als Stadt daran verheben.“ **MS**

Neueste Entwicklung: Magistrat soll ein Angebot abgeben

Stadt will Moos-Gelände kaufen

Der Magistrat will das 10.300 Quadratmeter große Moos-Gelände kaufen. Gestern wurde kurzfristig eine entsprechende Vorlage auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am morgigen Donnerstag gesetzt.

Danach sollen die Stadtverordneten den Magistrat beauftragen, ein Angebot für die insgesamt zehn Teilgrundstücke in Höhe des Bodenrichtwerts abzugeben. Der liegt zurzeit bei 670 Euro je Quadratmeter, so

dass 6.901.000 Euro für das Gelände geboten werden sollen. Zusätzlich sollen die Stadtverordneten über einen Nachtragshaushalt 518.000 Euro Kaufnebenkosten und 100.000 Euro für den laufenden Unterhalt des Anwesens bereitstellen.

Ob die Stadt bei diesem Angebot den Zuschlag erhält, ist fraglich. Bürgermeister Alexander Immsich selbst schätzte den Marktwert der Grundstücke in der vergangenen Woche im Bauausschuss auf „10 bis 11 Millionen Euro ohne Nebenkosten“ (siehe Bericht oben). **MS**

Karaiskos
Schmuck & Edelsteine
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Bringen Sie Farben in Ihr Leben!
Mit Heide Heinzendorff können Sie Ihre Lieblingscreole in einer anderen Farbe tragen.

Neu bei uns – Colours of Heide Heinzendorff
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Kollmann Elektro
Photovoltaikanlagen vom Fachmann

Gartenstraße 6
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 13 74
elektro-kollmann@t-online.de

Frühlingsempfang der CDU Schwalbach
am 28.03.2023 um 19 Uhr
im Tennisheim, Am Erlenborn 5

Wir wollen bei Grüner Soße auch Ihre Meinung hören!
Ohne Moos nix los? - Perspektiven für eine neue Altstadt
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herren garderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BfW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauanierung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pfaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenhimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Tel. 06195 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasser-
installationen, Solar- und Wasseraufberei-
tungsanlagen, Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettsäbdeidentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06193 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
und Notar in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Eishout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach,
Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten,
Flughafenstransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenhimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Hessenforst führt Pflegemaßnahmen im ehemaligen Hutewald durch

Historische Waldpflege im Stadtwald

● Zur Sicherung der Verkehrssicherheit und zur Wahrung des ehemaligen Hutewaldes führt das Forstamt Königstein im Auftrag der Stadtverwaltung Pflegemaßnahmen im Schwalbacher Stadtwald durch.

Der Schwalbacher Wald besteht zu mehr als 90 Prozent aus Laubbäumen und hat vorwiegend eine Schutzfunktion für Natur und Mensch. Außerdem soll er dem Zwecke der Erholung dienen. Der wirtschaftliche Nutzen des Waldes wurde diesen Funktionen untergeordnet.

Pflegemaßnahmen, die in diesen Beständen aktuell durchgeführt werden, sollen die Funktionen des Waldes aufrechter-

halten. Ein Teil der alten Laubbäume gehörte zu einem ehemaligen Hutewald, in den die Bauern in vergangenen Jahrhunderten ihr Vieh trieben. Die Bäume erhielten dadurch eine besonders charakteristische Form: Die Tiere nutzten sie als Unterstand und Mahlbäume und beästen die unteren Zweige.

Revierförsterin Carolin Paff betreut die Arbeiten. „Das Forstamt Königstein will mit den geplanten Maßnahmen das Waldwachstum fördern und der Verkehrssicherungspflicht am Rand von Bebauungen nachkommen“, betont Carolin Paff. Sie wird die Arbeiten begleiten und auf eine fachlich saubere Arbeit mit möglichst wenig Beeinträchtigungen für die Umwelt achten.

red



Hutebäume im Schwalbacher Stadtwald.

Foto: Hessenforst

CDU will mit Bürgern diskutieren

Empfang zum Frühjahr

● Am Dienstag, 28. März, feiert die CDU Schwalbach zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie wieder ihren traditionellen Frühjahresempfang.

„Ich freue mich, dass wir endlich wieder zusammenkommen können, um gemeinsam mit den Schwalbacherinnen und Schwalbachern über das zu reden, was in und für Schwalbach wichtig ist“, erklärt Axel Fink, der Vorsitzende der Schwalbacher CDU.

Erstmals findet der Frühjahresempfang der CDU im Restaurant „Tennisclub Schwalbach“ Am Erlenborn 5 statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ab 19 Uhr bei Sekttempfang, Grüner Soße mit Kartoffeln und Eiern, mit den Mitgliedern der CDU ins Gespräch zu kommen. Lediglich die Getränke muss jeder Gast selbst bezahlen.

Neu ist dieses Jahr auch, dass der Empfang unter einem konkreten Thema abgehalten wird und allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben soll, sich mit ihren Vertreterinnen und Vertretern der CDU über neueste Entwicklungen in Schwalbach auszutauschen. Der diesjährige Frühjahresempfang steht unter dem Motto „Ohne Moos nix los? - Perspektiven für eine neue Altstadt“.

Viele Fragen treiben die Schwalbacher gerade um. Wir wollen Antworten geben, die richtigen politischen Entscheidungen treffen und uns mit den Bürgern austauschen“, sagt Katrin Behrens für den Fraktionsvorstand der CDU. Mit dem Landtagsabgeordneten Christian Heinz erwartet die Schwalbacher CDU einen politischen Ehrengast, der auch zu aktuellen Entwicklungen im Main-Taunus-Kreis und in Hessen für die Bürger ansprechbar sein wird.

red



Yulia Kulinenko, Yasia Fitsa, Khrystia Kramer und Svitlana Medvedieva von der Gesangsgruppe „Dyvyna“ begeisterten mit ihren „Heimat“-Liedern aus der Ukraine.

Foto: Bär

Beim Solidaritätskonzert im Bürgerhaus kamen über 4.500 Euro an Spenden zusammen

Begeisterung und Emotionen

● Am 11. März fand ein bewegendes, zweieinhalbstündiges Solidaritätskonzert anlässlich des Kriegs in der Ukraine im Bürgerhaus Schwalbach statt.

„Margaux & BANDiten“ mit Henning Brand am Schlagzeug, Vitaly Zolotov an der Gitarre, Jura Wajda am Flügel und Sven Otte am Kontrabass zeigten mit ihrem Klang im musikalisch exzellenten Zusammenspiel mit Margaux Kier, Sängerin, Bandleaderin und Organisatorin des Projektes „Musik gegen den Krieg – Solidarität mit der Ukraine“, welche Macht in der Musik

liegt und was sie bewegen kann. Das Publikum dankte es mit langanhaltendem Applaus.

Die A-Capella-Gruppe „Dyvyna“ aus Donezk begeisterte in ihren ukrainischen Trachten und mit ihren Liedern vom Leben in der Ukraine, vom Alltag, den Jahreszeiten und den Sorgen. Der polyphone Gesang drang tief in die Herzen. Das Lied „Die Sonne geht schon unter“ aus dem Donbass ist eines der für sie bedeutendsten Lieder. Das Erntelied erzählt von leibeigenen Bauern, die hart arbeiten und nach Hause wollen. Es ist zum Symbollied geworden, das wie Yulia Kulinenko

erläuterte, „seit 2014 eine neue Bedeutung bekam – seit unsere kleine Heimat – Donbas – unter russischer Besatzung ist“.

Die Volkslieder aus dem Donbas, der Jazz und die Chanson waren eine wilde musikalische Mischung und doch passten sie zusammen. Margaux Kier sang witzig von „Rassefrauen“, starken, unabhängigen Frauen von heute, von der Landschaft in der Heimat.

Das Spendenergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt wurden 4.593,80 Euro gespendet, die vollständig dem Ukraine-Solidaritätsfonds zu Gute kommen.

red

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift

Nottelefon Sucht

0180 /
365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingstbrunnenstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMPER
... SELBSTHILFE UND MEHR

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avriestraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

www.
schwalbacher-
zeitung.de

Die
**Schwalbacher
Zeitung**

für jeden Tag





Alle AES-Schülerinnen und Schüler, die es bis in die zweite Runde der hessischen Mathematikolympiade geschafft hatten, wurden mit einer Urkunde geehrt. Foto: Albert-Einstein-Schule

Zwei AES-Schüler hoffen, mit dem hessischen Team zur Bundesrunde nach Berlin zu fahren

Auf dem Weg zur Endrunde

● 67 Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule (AES) hatten sich für die zweite Runde der hessischen Mathematikolympiade im Dezember in der AES qualifiziert.

Besondere Freude herrschte nach der Korrektur der Arbeiten bei Lev Pidonenko (Klassenstufe 5), Juri Kobyzev (Klassenstufe 8), Alexander Kobyzev (Klassenstufe 10), Kevin Haack (Klassenstufe 11) und Paul Martin (Klassenstufe 12), die mit ihren Ergebnissen die Qualifikation für die Landesrunde am 24. und 25. Februar geschafft hatten. Damit zählten sie zu den etwa 20 besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Klassenstufe aus ganz Hessen.

Sie waren nun eingeladen, sich dieses Jahr erstmals in Wetzlar an zwei Tagen mit je drei wirklich schwierigen Auf-

gaben auseinanderzusetzen und für diese Probleme Lösungen zu finden. Ein interessantes Rahmenprogramm und der Austausch mit anderen mathematikbegeisterten Gleichaltrigen rundeten die aufregenden zwei Tage ab. Am Ende gab es gleich zwei Platzierungen auf dem Siebertreppchen.

Bei der Siegerehrung, dem Höhepunkt der beiden Wettbewerbstage, wurden Juri Kobzyev aus der Klasse acht und Paul Martin aus der Stufe zwölf für ihre hervorragenden Ergebnisse jeweils als Drittplatzierte ausgezeichnet. Damit haben sie sich für das hessische Team bei der im Juni anstehenden Bundesrunde in Berlin empfohlen.

Auch beim Mathematikwettbewerb des Landes Hessen für die achte Klassenstufe ging es Anfang März mit den Kreisausscheiden in die zweite Runde. Nachdem im Dezember alle

Schülerinnen und Schüler der Stufe acht der AES an der ersten Runde teilgenommen hatten, wurden die Besten durch die Fachsprecherin für Mathematik mit einer Urkunde des hessischen Kultusministers geehrt.

Den ersten Platz belegte Juri Kobzyev mit der maximal erreichbaren Punktzahl von 48 Punkten. Den zweiten Platz erreichte Martha Brändle mit 46 Punkten und den dritten Platz errang Lara Mildenberger mit 45 Punkten. Dahinter ging es dann eng weiter: Der vierte Platz ging an Yedem Heo mit 44,5 Punkten, gefolgt von Jana Topalli, die mit 44 Punkten auf Platz fünf folgte. Den sechsten Platz teilten sich mit 43,5 Punkten Meng Yuan und Maja Huron. Nun warten diese sieben Schüler gespannt auf die Ergebnisse der Kreisrunde. Auch hier wird im Mai eine Landesrunde für die Besten stattfinden.

Zwei Wochen Osterferienspiele auf dem „Schiffspielplatz“ – Noch sind wenige Plätze frei

Musikworkshop und vieles mehr

● **Ab dem 11. April startet auf dem Schiffspielplatz bei den städtischen Osterferien-spielen wieder ein großer Ferienspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren.**

Ein aktionsreicher Ausflug zu den Weilbacher Kiesgruben, ein Besuch im „Gläsernen Super-

markt“ oder ein Musikworkshop sind nur einige Höhepunkte des diesjährigen Osterferienangebotes. Zudem gibt es täglich Angebote wie Hüttenbauen, Fußballspielen, Malen, kreatives Basteln und vieles mehr.

den. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro pro Woche, Geschwister zahlen die Hälfte. Anmeldungen sind im Bürgerbüro erhältlich oder unter ferienspiele-schwalbach.de im Internet. Weitere Informationen gibt es bei Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-149. red

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichen die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Artikel „Sanierung ist abgeschlossen“ in der Ausgabe vom 8. März:

„Viel Bauvorhaben ruhen still“

Die Grabenstraße konnte erfolgreich instand gesetzt werden und auch die Feldstraße ist feingepflastert fertig. Es geht also doch voran in Schwalbach, was sehr erfreulich ist und natürlich ist es angemessen, dass auch ein entsprechendes Echo in der Schwalbacher Zeitung erfolgt.

Anderen Bauvorhaben ruhen derweil still vor sich hin. Der untere Marktplatz bleibt für Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, ein Hindernisparcours, zumal die ausgelegten Bautenschutzmatten langsam am Ende ihrer Nutzungsdauer sind. Nur gut, dass die Kastanien schon vor zwei oder drei Jahren abgesägt wurden, dann fällt wenigstens kein Laub auf die Baustelle. Würden sich einmal Arbeiter auf der Baustelle aufhalten, wäre auch noch die Gefahr von Astbruch vorhanden. Die Kastanien waren ja immerhin schon

50 Jahre alt und sahen zwar äußerlich gut aus, aber man weiß ja nie.

Erwas Gutes könnte es haben, dass der Neubau der Feuerwerk bisher verschleppt ist. Vielleicht lässt sich das Großvorhaben ja jetzt am alten Standort neu planen und sicherlich innerhalb von 10 bis 15 Jahren zu einem Ergebnis führen. Und dann gibt es noch die Planungen „Am Flachsacker“, „Am Erlenborn“ ...

Wirklich bedrückend aber finde ich, dass der alte Ort weiterhin verodet. Bäckerei Reichert, Historisches Rathaus, Schwan, Frankfurter Hof, Mutter Krauss, einige Handwerksbetriebe, und nun bald die Firma Moos – die Ursachen sind gewiss vielfältig, aber das Ergebnis ist eindeutig. Ich finde es schon erstaunlich, seit wie vielen Jahren all diese Themen durch die lokale Presse laufen. ohne dass sich

viel bewegt. Zu kurzschlüssig finde ich es, alleine auf die Politikerinnen und Politiker in Schwalbach zu sehen. Gewiss haben sie gerade derzeit ihren gehörigen Anteil am Stillstand, aber bürokratische Vorgaben und komplizierte Verfahren erschweren Neuerungen.

Schwalbach ähnelt hier vielen anderen Orten. Einige wenige davon arbeiten an Konzepten, in denen sie – häufig mit Bürgerbeteiligung – versuchen, Lösungsansätze zu finden. Das ist wenig, aber es ist immerhin ein Weg, der dazu beiträgt, dass sich etwas bewegt. Welches Konzept haben die Verantwortlichen in Schwalbach? Was tut die regierende Koalition? Es wäre schön, wenn mehr zu feiern wäre, als die Sanierung einer Straße.

Christian Wiener, Schwalbach

Zum Kommentar „Wo bleiben die Ladesäulen“ in der Ausgabe vom 8. März:

„Kein Platz für zusätzliche Ladesäulenstellplätze“

Nach Statistik Kraftfahrtbundesamt Stichtag 1. Januar 2022 sind im MTK rund 2.100 reine Elektroautos zugelassen. Eine aktuellere Auswertung habe ich nicht gefunden. Es ist sicher eine interessante Diskussion, wo und von wem dann in Schwalbach Ladesäulen errichtet werden können.

Ich erinnere mich, dass in den

zurückliegenden Jahren der Ordnungsamtsleiter persönlich mit Maßband in der Limesstadt unterwegs war, um auch noch die letzten verkehrstechnisch zulässigen Stellplätze für den ruhenden Verkehr ausfindig zu machen. Oftmals in den Straßeneinmündungen oder in Kurvenbereichen. Da ist eigentlich kein Platz für zusätzliche Ladungsmittel.

Norbert Dienst, Schwalbach

Zum Thema „Parkgebühren im Parkdeck“:

„Dreiste Erhöhung der Parkgebühren“

Wegen der Preiserhöhungen in den vergangenen Monaten sind wir ja schon einiges gewohnt. Dass aber die Stadt bei den Parkgebühren im Parkdeck so massiv zuschlägt, hat mich sprachlos gemacht. Dass man die Gebühr von 0,50 Euro auf

einen Euro heraufgesetzt hat, kann ich ja noch verstehen. Dass man jetzt aber nur noch eine Stunde kostenlos parken kann, schlägt dem Fass den Boden aus.

Das Ganze hat auch ein gewisses „Geschmäcke“. Schließ-

Klaus Stukenborg, Schwalbach

[illegible]

Mitteilungen
aus dem Rathaus20. öffentliche Sitzung des Haupt- und
Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 20. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 23.03.2023, um 19:30 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus
stattfindet.

Die Einladung ergeht unter Abkürzung der Ladungsfrist gem. § 58
Abs. 1 HGO.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.02.2023
02. Zisternenpflicht bei Neubauvorhaben
Prüfantrag 19/P 0005 vom 09.12.2021
Vorlage Nr. 19/B 0027 vom 24.01.2023, Magistrat
03. Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/B 0029 vom 07.03.2023, Magistrat
04. Erlass einer Zisternensatzung für die Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0093 vom 10.01.2023, Magistrat
05. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Am Erlenborn 2“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
1.) Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
2.) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage Nr. 19/M 0097 vom 07.02.2023, Magistrat
06. Richtlinien der Stadt Schwalbach am Taunus für die Gewährung von Zuschüssen zu den Energiekosten für Schwalbacher Haushalte
Bezug: Vorlage Nr. 19/A 0082 vom 27.01.2023, Interfraktionell
Vorlage Nr. 19/M 0099 vom 21.02.2023, Magistrat
07. Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0100 vom 21.02.2023, Magistrat
08. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) im Produkt 1.11.1014 - Liegenschaftsverwaltung -
Anmietung von Wohnraum in Schwalbach am Taunus zur Unterbringung von anerkannten geflüchteten Menschen
Vorlage Nr. 19/M 0102 vom 14.03.2023, Magistrat
09. Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25, Absatz 12iffer 2 Baugesetzbuch (BauGB) „Alter Ortskern“
Vorlage Nr. 19/M 0103 vom 21.03.2023, Magistrat
10. Betr.: Grundstücksangelegenheit
1. Erwerb von Grundstücken in der Flur 13, Flurstücke: (siehe Auflistung) mit einer Gesamtgröße von ca. 10.300 m² zu einem Kaufpreis von 6.901.000,00 EUR zuzüglich
ca. 518.000,00 EUR Nebenkosten.
2. Bereitstellung der Kosten für die laufende Bauunterhaltung für das Haushaltsjahr 2023, die mit dem Erwerb des Grundstücks verbunden sind in Höhe von 100.000,00 EUR.
3. Aufstellung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung gem. § 98 Abs. 1 Nr. 3 und 4 HGO.
4. Der Ankauf der Grundstücke steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts 2023 und des Nachtragshaushalts.
Vorlage Nr. 19/M 0104 vom 21.03.2023, Magistrat
11. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
12. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
13. Joint Venture für den Betrieb des Schwalbacher Heizkraftwerks
Vorlage Nr. 19/A 0060 vom 08.06.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
14. Abwärmenutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks; Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
15. Vierte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus und ihrer Ausschüsse - Entwurf des Stadtverordnetenvorstehers
Vorlage Nr. 19/A 0077 vom 13.12.2022, Pabst, Gün
16. Sondernierung städtischer Entwicklungsmöglichkeiten durch Geschäftsaufgabe Firma Moos
Vorlage Nr. 19/A 0085 vom 27.02.2023, FDP & Freie Bürger Fraktion
17. Maßnahmen für die Deckelung der Schwalbacher Fernwärmepreise auf hessischem Niveau
Vorlage Nr. 19/A 0086 vom 01.03.2023, Fraktionen der SPD und CDU
18. Betreuung der Schulkinder an der Geschwister-Scholl-Schule im Schuljahr 23/24 sicherstellen
Vorlage Nr. 19/A 0088 vom 08.03.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
19. Städtische Liegenschaft Bund Deutscher Pfadfinder (BDP), Eschborner Straße, für Stadtentwicklung nutzbar machen
Vorlage Nr. 19/A 0089 vom 14.03.2023, FDP & Freie Bürger Fraktion
20. Konzept für „Moos-Gelände“
Vorlage Nr. 19/A 0090 vom 16.03.2023, Fraktionen der SPD und CDU
21. Anhebung der Altersgrenze für die Jugendparlamentswahl
Vorlage Nr. 19/VJ 0008 vom 09.02.2023
22. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 21.03.2023
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon: (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de

- ANZEIGEN -

Garten im Frühling

- ANZEIGEN -

Organische Dünger verbessern die Bodenfruchtbarkeit

Den Garten mit
Kompost verwöhnen

Seit Anfang März können die ersten Jungpflanzen angeordnet und die Beete für die Aussaat und Pflanzung vorbereitet werden. Jetzt ist auch die ideale Zeit, um Kompost auszubringen.

Der organische Dünger schließt den Nährstoffkreislauf, verbessert die Bodenfruchtbarkeit und schont natürliche Ressourcen. Manche Hobbygärtner stellen Kompost aus ihren eigenen Pflanzenabfällen her. Doch den meisten Gartenfreunden ist aufwendiges Zerkleinern, Umschichten, Pflegen und Absieben zu mühsam. Sie entsorgen ihre organischen Abfälle über die Biotonne oder bringen den Grünschnitt direkt zur Kompostanlage.

Aber auf gütesicherten Kompost aus heimischen Pflanzenabfällen muss heute kein Gartenbesitzer mehr verzichten. Auf örtlichen Kompostierungsanlagen oder im Gartencenter kann der Kompost lose oder in Säcken besorgt werden. Sogar die Lebensmitteldiscounter bieten den organischen Dünger nicht selten zum Start der Gartensaison an.

Nach einer langen Winterpause eignet sich das zeitige Frühjahr für die Kompostgabe, um den ausgelaugten Boden wieder mit Humus und Nährstoffen zu versorgen. Dabei ist es keineswegs erforderlich, jedes Jahr die gleiche Fläche mit Kompost zu düngen. In der Regel reicht eine gebündelte Kompostgabe alle drei Jahre auf der gleichen Gartenfläche aus. Denn Kompost ist ein echtes Multitalent und besitzt die Eigenschaft, die essentiellen Pflanzennährstoffe im Boden zu speichern und kontinuierlich für die Ernährung der Pflanzen zur Verfügung zu stellen.

Anders verhält es sich zum Beispiel bei vielen mineralischen Stickstoffdüngern. Hier steht das Nitrat oder Ammonium direkt der Pflanze zur Verfügung.

Wer einen Baum entfernen will, muss einiges beachten

Bäume richtig fällen

Im Gegensatz zu Hecken, lebende Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen dürfen Bäume auf dem eigenen Privatgrundstück im Ortsbereich das ganze Jahr über gefällt werden. Doch keine Regel ohne Ausnahme. Und wer zu schnell die Axt schwingt, muss mit Bußgeldern von bis zu 100.000 Euro rechnen.

Das Bundesnaturschutzgesetz legt bundesweit einheitlich fest, dass Bäume, die in Haus- oder Kleingärten stehen, grundsätzlich gefällt oder radikal zurückgeschnitten werden dürfen. Wenn sich allerdings Vögel den Baum als Nistplatz ausgesucht haben, ist das Fällen zunächst tabu. Zudem raten Experten der Rechtschutzversicherung ARAG, vorher abzuklären, ob es in der Kommune eine Baumschutzsatzung gibt, die das Fällen verbietet bzw. eine Genehmigung dafür verlangt. Diese Satzungen können je nach Bundesland und Kommune sehr unterschiedlich sein.

Das Baumfällen ist so in manchen Gemeinden selbst auf Privatgrundstücken nur dann möglich, wenn eine offizielle Genehmigung vorliegt. Wer sich nicht daran hält und

fügung. Der Boden kann diese Form des Stickstoffs kaum festhalten. Ein paar kräftige Regengüsse und der ganze Stickstoff aus dem mineralischen Dünger versickert ungenutzt im Untergrund. Das ist für Klima und Grundwasser nicht gut.

„Bundesweite Untersuchungen haben gezeigt, dass einige Hausgärten besonders durch unsachgemäße Anwendung von Mineraldüngern überdüngt sind“, sagt Michael Schneider, Geschäftsführer beim Verband der Humus- und Erdenwirtschaft. „Vor allem bei mineralischen Phosphor- und Kaliumdüngern besteht die Gefahr der Überversorgung. Die Pflanzen werden dadurch empfindlich gegenüber Krankheiten und Schädlingen.“ Michael Schneider rät daher dazu, die Anwendungsempfehlungen zu den Mineraldüngern genau zu beachten. Wer hier nach dem Motto „Viel hilft viel“ vorgeht, der überfrachtet seinen Gartenboden mit zu viel Nährstoffen.

Doch auch Kompost kann große Mengen an Nährstoffen enthalten. Sowohl Quantität als auch Qualität spielen daher eine wichtige Rolle. Bester Indikator für ein hochwertiges Produkt ist die RAL-Gütesicherung. Diese zertifizierten Produkte versorgen den Hobbygärtner praktischerweise auch gleich mit Hinweisen zu Anwendung und Höhe des Komposts. Und wer doch lieber seinen eigenen organischen Dünger herstellen möchte, der sollte je nach Versorgungszustand des Bodens und dem Nährstoffbedarf der Pflanzen rund ein bis drei Liter Kompost pro Quadratmeter düngen. Das entspricht einer Schichtstärke von gerade einmal ein bis drei Millimeter pro Jahr.

Ob gekauft oder selbst hergestellt, die Mühe lohnt sich: Durch den Einsatz von Kompost wird der Gartenboden nachhaltig verbessert und die neue Gartensaison so zum vollen Erfolg.

dem Baum dennoch an die Rinde geht, muss laut ARAG-Experten mit saftigen Bußgeldern rechnen.

Steht ein Baum unmittelbar auf der Grundstücksgränze, gilt laut ARAG: Der Nachbar muss seine Erlaubnis geben, bevor der Baum gefällt werden darf. Wird man gegen den Willen seines Nachbarn oder der Miteigentümer tätig, riskiert man nicht nur einen Nachbarklagenstreit, sondern macht sich unter Umständen schadensersatzpflichtig.

Sonderverkauf



30%
auf alle
Garten-
Produkte

Weitere Angebote:

- 50% Nachlass auf Innentüren-Ausstellungsstücke
- 30% Nachlass auf Gardena-Produkte
- 30% Nachlass auf Arbeitskleidung
- 30% Nachlass auf Alu-Leitern
- Kaminholz, 1 Sack à 12,5 dm³ € 5,-
(Buche, Eiche, Esche, Erle, Birke - Restfeuchte < 25%)

Alle Artikel vom Lager so lange der Vorrat reicht.



MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2 • 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
E-mail: info@moos-baustoffe.de

Markisen Terrassendächer Glasöasen®

weinor

RAUS INS LEBEN.

UND MIT UNSERER AKTIONS-MARKISE DEN FRÜHLING GENIEßEN.

Nur vom 01.02. - 15.04.2023 zur Markise Cassita II: eine hochwertige Funktionsteuerung statt bis zu 377,- € Jetzt 0,- €

Ihr weinor Fachhändler

Alfred Müller

Leichtmetall und Rolladenbau

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach a. T.
Tel. 06196 14 83 • Fax 06196 814 07
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

HEITMEIER
Sonnenschutztechnik

- Rollläden • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Reparaturen • Service
- u.v.m.

Die Sonne genießen – mit Marken-Markisen vom Fachmann!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de



Der Frühling steht vor der Tür

- Stauden, Hecken, Sträucher, Formgehölze, Bäume und vieles mehr
- Gartengeräte, Dünger, Substrate
- Kübel und Gefäße für Balkon und Terrasse
- Dienstleistungen rund um die Pflanze



069 373915
Silostraße 59-63, Frankfurt

ImmoGarten



Überglücklich war Manuel Diaz, als er am vergangenen Mittwoch drei seiner Kanarienvögel zurückbekam. Eines der Tiere hatte der 8-jährige Justus geschickt angelockt und eingefangen. Foto: privat

Glücklicher Besitzer erhält nach zwei Wochen seine entflohenen Kanarienvögel zurück

Happy End für bunte Ausreißer

Die Kanarienvögel, die vor drei Wochen an verschiedenen Stellen in Alt-Schwalbach gefunden wurden, sind wieder in ihrer Voliere. Aufgrund des Berichts in der Schwalbacher Zeitung meldete sich der Besitzer und bekam seine Vögel zurück.

Wie berichtet tauchten am 1. und 2. März gleich mehrere Kanarienvögel in Alt-Schwalbach auf. Einer flog zunächst in den Hausener Weg in den Garten des Bürgermeisters und landete am nächsten Morgen auf dem Balkon der Schwalbacher Zeitung, wo er sich relativ widerstandslos ins Wärme bringen ließ. Ein zweites Exemplar wurde

in der benachbarten Sachsenhauser Straße entdeckt und konnte vom 8-jährigen Justus Steinhausen ins Haus gelockt und eingefangen werden. Der dritte Vogel wurde in der Nähe der BDP-Stadtinsel entdeckt und ins Tierheim nach Nied gebracht. Überall waren zahlreiche Menschen mit den Vögeln beschäftigt. Es wurden Käfige und Futter besorgt, damit die kleinen Tierchen, die im Winter draußen keine Chance gehabt hätten, gut versorgt sind.

Nachdem die Schwalbacher Zeitung dann am 8. März über die herrenlosen Kanarienvögel berichtet hatte, meldete sich Manuel Diaz aus der Ginnheimer Straße. Der ältere Herr hat

in einer Gartenhütte eine große Voliere mit einigen Kanarienvögeln, die er liebevoll pflegt. Am 1. März öffnete er die Voliere, hatte aber zuvor vergessen, die Tür der Hütte zu schließen. Blitzschnell flatterten drei rote und ein weißer Kanarienvogel nach draußen in die Sonne und verschwanden.

Am vergangenen Mittwoch konnte er nun zumindest drei der vier entflohenen Vögel überglücklich wieder in Empfang nehmen und dankte allen, die sich um das Wohl seiner Tiere gekümmert hatten. Für Justus gab es außerdem noch einen Finderlohn. Der vierte, weißgefiederte Kanarienvogel ist allerdings bis heute verschwunden. MS

Kräuterführung im Arboretum

Mit Kräutern in den Frühling

Diplom-Geografin Monika Zarges lädt alle Interessierten am Samstag, 25. März, von 11 bis 13 Uhr zu einer Kräuterführung ins Arboretum ein.

Viele Wildkräuter, die jetzt zu finden sind, schmecken nicht nur köstlich, sondern bringen auch den Stoffwechsel in Schwung. Bei der Kräuterwanderung gibt es viele Tipps zum Erkennen, Sammeln und zur Verwendung der einzelnen Pflanzenteile. Die unterschiedlichen Pflanzengesellschaften des Arboretums spiegeln sich auch in der Vielfalt der Wildkräuter wider. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“. Die Teilnahme an der Wildkräuter-Führung kostet zehn Euro. Anmeldungen sind bis zum 24. März per E-Mail an forstamtkoenigstein@forst.hessen.de möglich. red

Zum Gedenkstein im Eichwald

Wanderung zum Gedenken

Das interkulturelle Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ lädt am Sonntag, 26. März, zu einer Gedenkveranstaltung in den Eichwald ein.

Am 26. März 1945 wurden zwei junge Soldaten im Bad Sodener Eichwald als Deserteure hingerichtet. Der Bund Deutscher Pfadfinder (BDP) hat diese Gräueltat in einer Spurensuche 1982 aufgedeckt und in der Broschüre „Als wenn nichts gewesen wäre ... Zum Alltag im deutschen Faschismus“ veröffentlicht. Seitdem findet jedes Jahr eine Gedenkveranstaltung zur Erschießungsstätte statt, an einem Gedenkstein, den der Förster damals mitten im Wald errichtet hat. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der „Stadtinsel“ in der Hauptstraße neben der Geschwister-Scholl-Schule. red

U15 der SSVG Eichwald auf Platz drei der Hessenmeisterschaft

Endlich die lange erhoffte Medaille

Am 4. März kamen die acht besten Volleyballteams Hessens in der Altersklasse U15 zur hessischen Meisterschaft in der Turnhalle der Albert-Einstein-Schule zusammen. Darunter auch das Team der SSVG Eichwald, das mit hoch gesteckten Zielen und Ambitionen in das Turnier startete.

Auf drei Spielfeldern und gut besuchten Tribünen herrschte von Beginn an eine großartige Stimmung und Atmosphäre. In zwei Vierer-Vorrundengruppen ging es zuerst um die Qualifikation für die Halbfinals. Das favorisierte SSVG-Team um Spielführer Dominic Firla musste allerdings hart kämpfen, um in den Spielen gegen TV Biedenkopf, SSG Langen und SG Rodheim die Oberhand zu behalten.

Im Halbfinale hieß der Gegner Eintracht Wiesbaden I und es war abzusehen, dass es ein

Spiel auf Augenhöhe geben wird. Ging der erste Satz mit 25:18 noch deutlich an Eichwald, sicherte sich Wiesbaden mit 25:17 ebenso souverän den zweiten Satz. Die Entscheidung erfolgte im Tiebreak. Hier ging es hin und her. Beim Zwischenstand von 9:7 für die SSVG war das Finale zum Greifen nah. Doch kleine Unaufmerksamkeiten ließen am Ende die Wiesbadener glücklich mit 15:12 den Finaleinzug feiern.

Im kleinen Finale hieß der Gegner wie bereits in der Vorrunde SSG Langen und beim deutlichen und souveränen 2:0-Sieg ließ das Team nie einen Zweifel aufkommen, wer als Sieger das Parkett verlassen würde.

Völlig abgekämpft und angeschlagen nach fünf langen und intensiven Spielen, aber schlussendlich überglücklich feierte das gesamte Team die so lange erträumte Medaille für die SSVG Eichwald. red



Das erfolgreiche Bronzeteam der U15-Mannschaft mit (von links) Balduar Weber, Sebastian Krolak, Julian Bönnes, Max Maßmann und Dominic Firla und den Trainern Jan Krolak (links) und Fabian Firla (rechts). Foto: SSVG

Teppichwäscherei Schwalbach
Inh. Herr Bengo

Polster- und Teppichbodenreinigung

Wir reinigen vor Ort: Polstermöbel, Couch- und Schlafaparturen und vieles mehr. Unsere Wäsche ist umweltfreundlich, gesundheits- und umweltfreundlich. Die geräumigen Möbel können schon am nächsten Tag benutzt werden.

auch spezialisiert für Antike Teppiche

SONDERAKTION
Angebot nur 7 Tage gültig!

30% Rabatt
auf Reparatur

Bio
100% BIO-WÄSCHE

Teppichwäsche ab 8,90 pro m² (inkl. Material)

Annahmestelle:
Schulstr. 1a - 65824 Schwalbach a.T.
Tel. 06196 - 204 82 13

Terminabsprache täglich bis 20 Uhr!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

In der ersten Ferienwoche

Filmworkshop

In der ersten Woche der Osterferien, vom 3. bis 6. April, veranstaltet das Jugendbildungswerk in Kooperation mit dem Deutschen Filminstitut und dem Film-Museum einen Filmworkshop für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, die in Schwalbach wohnen oder zur Schule gehen.

Am ersten Tag gibt es von 10 Uhr bis 14 Uhr einen Einstieg in das Thema Film und in die Technik, bevor an den übrigen drei Tagen von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr ein eigener Kurzfilm produziert wird. Der Teilnahmebeitrag für den Workshop beträgt zehn Euro. Zurzeit gibt es noch freie Plätze. Wer daran interessiert ist, mit einer Kleingruppe einen Kurzfilm zu entwickeln, kann die Anmeldung im Foyer des Rathauses abholen oder sich unter Angabe der Kontaktdaten und des Geburtsdatums per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de anmelden. Weitere Informationen gibt es bei Nadine Desoi unter der Telefonnummer 06196/804-243. red

ORA GWM

autohaus Schwalbach
...mehr als Autos

Jetzt Probe fahren

NEU. ELEKTRISCH. WOW.

100% elektrisch:
Der neue ORA Funky Cat.
Jetzt bei:

AUTOHAUS SCHWALBACH
Ostring 2, 65824 Schwalbach a. T.
Tel. 06196 / 3001
info@autohaus-schwalbach.de

☑ Sprachassistent „Hello ORA“
☑ 10.25" Dual Screen
☑ Gesichtserkennung
☑ Intelligente Fahrassistenzsysteme

ORA Funky Cat: Stromverbrauch (kombiniert): 16,8 - 16,5 kWh/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 0 g/km; Elektrische Reichweite** (EAER): 420-310 km¹.
1) Die angegebenen Werte zu Verbrauch, Reichweite und CO₂-Emission wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007; VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Seit dem 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für diese Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen. Weitere Informationen unter ora-motor.de
**Die tatsächlichen Werte zum Stromverbrauch und zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaeinsatz etc.; dadurch können sich Verbrauch erhöhen und Reichweite reduzieren.



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044